

Höxler

Stadtarchiv Höxler

229^a 1451 Nov. 1. (ipso die omnium sanctorum)

Die Bürgermeisters Werner Trüchtleff und Hinrick van Grovenden
 und die Ratsherrn zu Höxer Roloff Tiddenhusen, Herman Jeger,
 Hans Henygers, Diderick Lopper, Johan Berndal, Hans Wedekyndes, Hans
 Wittchenen, Hans Overhusen, Herman Luffersdes und Hinrick Lämprecht
 verkäuflich an Johan Berndal, ihren Rathgefallen, Dessen Ehefrau Küene und
 seinem Sohn Johan für 300 oberländische scheinliche Gülden die pfaffen
 bleiben sollen, eine jährlich zu Martini fallige Rente von 12 scheinlichen
 Gülden aus den päpstlichen Einkünften und Gütern, wobei Rücklauf jährlich
 zu Martini mit vierzehnjähriger Kündigungfrist vorbehalten ist. Die Rente
 bestimmen diese Rente für sich und ihre Erben bis zur dritten Generation
 zur Ausscheidung, aus der der Rat jährlich Dienstag nach Michaelis (Dien-
 sachs in der meyntheil) Speck und Brot an die Armen bestimlen soll.

Niederkündigung der Stadt
 Abdruck des 15. Jhd. (und.) Höxler